



### Inhalt

#### Seite 2

Öffentliche Bekanntmachungen  
aus der Stadtratssitzung

Zweckverband Wasserversorgung  
Ostritz-Reichenbach

#### Seite 3

20 Jahre Ortschronistin

#### Seite 4

Das Einwohnermeldeamt  
informiert

Das Hauptamt informiert

Das Bauamt informiert

#### Seite 5

Informationen  
Tierbestandsmeldung

#### Seite 6

Weihnachtsbaumentsorgung

Termine Januar

Literatur-Café

Ortschronik

Informationen aus der  
Grundschule Hirschfelde

#### Seite 7

Vereinshaus Ostritz – Rückblick  
Monatsplan des FKJZ

#### Seite 8

Anglerverein Ostritz und  
Umgebung e.V. informiert

#### Seite 9

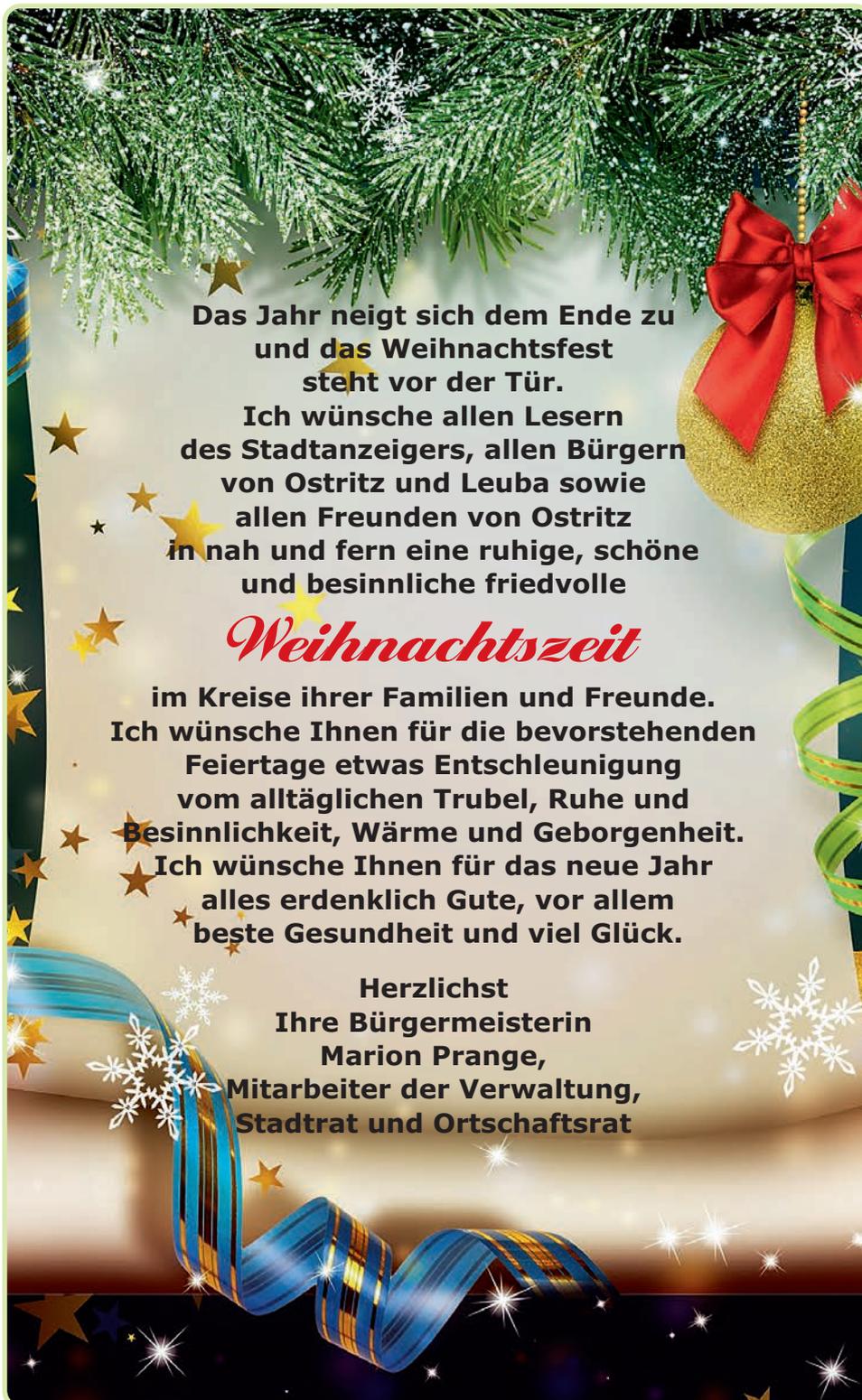
Freiwillige Feuerwehr Ostritz  
Kirchennachrichten

#### Seite 11

Impressum

#### Seiten 11 und 12

Anzeigen



## Amtliche / öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntgabe des gefassten öffentlichen Beschlusses von der Sitzung des Stadtrates am 14. Dezember 2017

Am Donnerstag, dem 14.12.2017, 19.00 Uhr, fand die letzte Stadtratssitzung im Jahr 2017 im Ratssaal statt. Es waren 10 + 1 Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend. Zwei Stadträte fehlten entschuldigt. In der öffentlichen Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

#### Beschluss 2017-079

#### Ermächtigung zur Umschuldung eines Kommunalkredites

##### Der Stadtrat beschließt:

1. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, das Darlehen mit einer Restschuld in Höhe von 193.000,00 € zur Fälligkeit (29.12.2017) mit BV-Nr.: 2017-080 umzuschulden.
2. Der Stadtrat ist umgehend über die Entscheidung zur Umschuldung zu informieren.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von Frau Josefine Schmachl zur Berufung als Ortschronistin der Stadt Ostritz, dankte und würdigte Bürgermeisterin Prange das langjährige ehrenamtliche Engagement von Frau Josefine Schmachl zum Wohle der Stadt Ostritz im Rahmen der öffentlichen Stadtratssitzung.



Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil.  
Die Sitzung endete gegen 20.00 Uhr.

### Die erste Stadtratssitzung im Jahr 2018 findet am 25. Januar 2018 im Ratssaal statt.

gez. Prange, Bürgermeisterin

### Bericht aus der Ortschaftsratsitzung Dezember 2017

Zur letzten Sitzung im Jahr 2017 trafen sich die Ortschaftsräte am 7. Dezember. Die Sitzung fand traditionell im »Alten Kretscham« Leuba statt. Die Stadtverwaltung war durch die Bürgermeisterin, Frau Prange, vertreten. Der erste Tagesordnungspunkt, die Bürgerfragestunde, fiel aus, da kein Bürger anwesend war.

Hier wünscht sich der Ortschaftsrat für das Jahr 2018 eine intensivere Zusammenarbeit mit den Einwohnern. Jede Sitzung ist öffentlich und Probleme oder Anregungen können direkt ans Rathaus weitergeleitet werden.

Im zweiten Tagesordnungspunkt informierte Frau Prange über Wissenswertes aus den letzten Stadtratssitzungen und der Verwaltung.

Als nächstes folgte die Protokollkontrolle. Hier ging man das aktuelle Protokoll durch und es konnten einige Punkte als erledigt gestrichen werden, Unerledigtes wurde hinterfragt und neue Punkte, so auch die der letzten Ortsbegehung, aufgenommen.

Unter dem Punkt 4, Verschiedenes, wurde der neue Sitzungsplan für 2017 und der Reinigungsplan für den Kellbrunnen an die Ortschaftsräte übergeben.

Unter vielen anderen Diskussionspunkten, wie z.B. die Zuwegung Radweg im Oberdorf, wurde auch die allgemeine Sauberkeit von Gehweg und Schnittgerinne angesprochen. Hier haben viele Grundstücksbesitzer einiges nachzuholen. Schade ist es, dass es diese selber nicht zu stören scheint. Das Ortsbild zu verschönern wäre doch ein guter Vorsatz für das Jahr 2018.

Im kommenden Jahr wollen wir in Leuba traditionell auch wieder einen »Rentnerfasching« auf die Beine stellen. Im Jahr 2018 soll er am Samstag, 3. Februar, wie immer im »Alten Kretscham« stattfinden.

Da es schon wieder reichlich Anfragen dazu gab, ist es ratsam, sich zeitig genug anzumelden, da die Platzkapazität ja begrenzt ist. Reservierungen nimmt Herr Kern gerne unter Telefon 035823 86303 entgegen.

Weitere Anregungen und Hinweise wurden eingebracht, in das Protokoll aufgenommen und der Stadtverwaltung übergeben.

**Wir wünschen allen Einwohnern und auch Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2018.**

Ihr Ortsvorsteher Norbert Kern und Ortschaftsrat Leuba

### Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach

#### Bereits zum zweiten Mal in Folge zahlen Kunden weniger für Wasser

Weil der Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach gut gewirtschaftet hat, sind seit Januar 2017 bereits zum zweiten Mal nach 2013 die Preise für Privathaushalte und gewerbliche Kunden gesunken.

**Görlitz, 8.12.2017.** Der Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach (ZVOR) hat seine Tarife wieder neu kalkuliert. Die gute Nachricht vorweg: Die Kosten für

das Trinkwasser im Verbandsgebiet steigen nicht – im Gegenteil, der Jahresbetrag, den die privaten und gewerblichen Kunden seit 1.1.2017 für die Versorgung mit Trinkwasser aufbringen müssen, dürfte sich bei unverändertem Verbrauch erneut verringern.

An der bewährten Staffelung der Entgelte in vier Kategorien, wie sie bereits seit 1.1.2013 gilt, wird sich sowohl für Kunden mit rein gewerblicher Nutzung als auch für Privathaushalte (Ein- oder Mehrfamilienhaus) nichts ändern. Bei den Unternehmen sind die Gruppen weiterhin gestaffelt je nach Wasserverbrauch: von 0 bis mehr als 675 Kubikmeter. Finanziell entlastet werden ab 2017 aber erneut alle – die gewerblichen und die privaten Wasserabnehmer.

Seit dem Jahr 2014 wird im Verbandsgebiet jährlich etwa der dreifache Betrag in die Wasserversorgungsanlagen investiert wie in den bis dahin vorangegangenen Jahren und trotzdem oder deswegen konnten die Entgelte ab dem 1.1.2017 gesenkt werden. Was sind die wesentlichen Faktoren für die wiederholte Entlastung der Trinkwasserkunden im Verbandsgebiet?

Unter anderem konnte der Verband seine Kapitalkosten reduzieren. Betrugen die Zinsaufwendungen aus Bankdarlehen für das Jahr 2013 noch rd. 235.000 EUR, werden sie im Jahr 2017 noch in Höhe von rd. 110.000 EUR anfallen. Hier konnte der Verband, und letztlich der Trinkwasserkunde, durch Umschuldung fälliger Bankdarlehen von den niedrigen Zinskonditionen auf dem Kapitalmarkt profitieren. Und noch ein Umstand hilft paradoxerweise beim Sparen: Seit 2014 steigt der Trinkwasserverbrauch wieder. Was sich für den Bürger wie ein schlechter Scherz anhört, hilft dem Betriebsführer, der Stadtwerke Görlitz AG, bei der Bewirtschaftung des Leitungsnetzes. So kann z. B. bei einem höheren Durchfluss an Trinkwasser in der gleichen Zeit das Leitungsnetz in größeren Intervallen gespült werden, was wiederum die Bewirtschaftungskosten reduziert. Darüber hinaus verteilen sich die bestehenden Kosten, die zu einem großen Teil aus nicht beeinflussbaren Kosten, sogenannten Fixkosten, bestehen, im Rahmen der Entgeltkalkulation auf eine größere Menge Trinkwasser und reduzieren so den Preis je Kubikmeter.

Generell zahlen Tarifkunden für den Kubikmeter Trinkwasser ab Januar 2017 dann 1,49 EUR statt bisher 1,51 EUR (zzgl. 7 Prozent Mehrwertsteuer), wobei der monatliche Grundpreis pro Wohneinheit bleibt für die erste Wohneinheit unverändert bleibt.

Auch die gewerblichen Kunden mit einem Wasserverbrauch von mehr als 375 Kubikmeter profitieren: Hier sinkt der Arbeitspreis sogar von 1,26 auf 1,09 Euro je Kubikmeter – ab dem ersten verbrauchten Kubikmeter Trinkwasser. Der monatliche von Unternehmen zu zahlende Grundpreis bewegt sich dabei je nach jährlicher Abnahme zwischen 47,06 und 71,23 EUR. Damit steigt er zunächst für einige Gewerbekunden, in der Summe jedoch sinken die Wasserkosten durch den erneut gesunkenen Arbeitspreis ab Januar auch für diese.

Auch in den kommenden Jahren wird der Verband auf dem Niveau der vorangegangenen Jahre in die weitere Sicherung der Trinkwasserqualität investieren. So wird in einem ersten Abschnitt an der Verbindungsleitung zwischen Kiesdorf und Schönau-Berzdorf gebaut.

Im Rahmen des zweiten Bauabschnitts vom Sportplatz bis zur Bahnquerung soll auch die Hauptversorgungsleitung vom Wasserwerk Reichenbach bis in die Stadt weiter gebaut werden. Die Leitung selbst ist so alt wie das Wasserwerk, das seit 1913 besteht. Allein deshalb gibt es für den ZVOR an dieser Stelle im Versorgungsnetz Handlungsbedarf.

Auch in den Ortsnetzen von Dittersbach, Meuselwitz, Reichenbach und Schönau-Berzdorf werden einzelne Abschnitte des Netzes erneuert.

Bereits fertiggestellt werden konnte im Wasserwerk in Reichenbach eine neue Schaltanlage, welche nun dem Stand der Technik entspricht. Insgesamt sollen in den folgenden Jahren bis 2023 rund 2,6 Mio. EUR investiert werden.

## I. 1. Änderung des Wassertarifs für die Trinkwasserversorgung

Der Wassertarif wird um Position wie folgt ergänzt:

»5. Kosten für eine Stundungs- und/oder Ratenzahlungsvereinbarung	
Stundungs- und/oder Ratenzahlungsvereinbarung (netto)	14,52 €
Stundungs- und/oder Ratenzahlungsvereinbarung (brutto*)	17,28 €

\* inklusive der am 28.11.2017 gesetzlich geltenden Umsatzsteuer

## II. Inkrafttreten

Die 1. Änderung des Wassertarif für die Trinkwasserversorgung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den Amtsblättern der Mitgliedsgemeinden in Kraft.

*gez. Knack, Verbandsvorsitzender*

## 20 Jahre Ortschronistin

Am 16. Oktober 1997 wurde Frau Josefine Schmach vom damaligen Bürgermeister Herrn Vallentin zur Ortschronistin berufen. Seit dieser Zeit hat sie viel über die Ostritzer Heimatgeschichte recherchiert und veröffentlicht. Ihre Beiträge trugen stets dazu bei, unsere Stadtgeschichte auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannt zu machen. So schrieb sie regelmäßig historische und aktuelle Ereignisse für das »Oberlausitzer Familien-Kalenderbuch«, auch in »Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz« sind ihre Artikel immer gefragt, so z. B. über den Herausgeber der ersten Ostritzer Stadtchronik, Julius Rolle. Regelmäßig nahm sie an den Veranstaltungen der Ortschronisten in unserem Kreis teil, um sich auszutauschen und neue Erkenntnisse mitzunehmen. Für das Kloster Marienthal erarbeitete sie drei Broschüren, die weit über unsere Grenzen hinaus bekannt wurden. In der Veröffentlichung »Ostritz einst und heute« kann viel Wissenswertes über unsere Stadt gelesen werden. Allen Anforderungen dabei gerecht zu werden, ist immer eine Ansichtssache. Bei vielen Bürgern unserer Stadt und Umgebung ist seit 14 Jahren ihr Literaturcafé beliebt und immer gut besucht. Auch an der Durchführung der bisher stattgefundenen Oberlausitztage hat sie einen wesentlichen Anteil. Frau Schmach ist es zu verdanken, dass die Familie Gebauer (MEWA) mit einer Erinnerungstafel am St.-Antoni-Stift geehrt wurde. Oftmals kommen auch im Büro des Rathauses Anfragen zu geschichtlichen Ereignissen in Ostritz, die dann an Frau Schmach weitergeleitet werden.

Leider fehlen in vielen Gemeinden schon aus Altersgründen Ortschronisten und es ist schwer, Nachfolger zu finden. Deshalb hoffen wir, dass Frau Schmach noch viele Jahre uns mit ihren Nachforschungen zur Ostritzer Geschichte erhalten bleibt. Dafür wünschen wir ihr alles Gute und bedanken uns ganz herzlich für ihre bisher geleistete Arbeit.

*Marion Prange, Bürgermeisterin*

## Das Einwohnermeldeamt informiert

### Geburtstage im Januar 2018

Wir gratulieren herzlich allen Geburtstagsjubilaren für den Monat Januar und wünschen ihnen alles erdenklich Gute.

<b>90. Geburtstag</b> Sieglinde Hänsch	16.01.
<b>85. Geburtstag</b> Heinz Fleischer	23.01.
<b>80. Geburtstag</b> Renate Lukoschek	01.01.
<b>75. Geburtstag</b> Hermann Ziehm	04.01.
<b>70. Geburtstag</b> Hartmut Würfel	13.01.
Ursula Müller	15.01.



### Geburten

Dennis Günther Hermasz \* 01.12.2017  
Lisa Gintschel \* 04.12.2017

### Sterbefälle



Herta Reinisch \* 18.09.1928 † 14.11.2017  
Regina Weise \* 20.07.1936 † 06.12.2017  
Hans-Joachim Kreußlein \* 07.09.1957 † 08.12.2017  
Klemens Deckwart \* 31.07.1939 † 13.12.2017

## Das Hauptamt informiert

### Öffnungszeiten der Ämter zum Jahreswechsel

In diesem Jahr bleibt die Stadtverwaltung Ostritz zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel bis auf das Einwohnermeldeamt und die Stadtkasse geschlossen. Die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes und der Stadtkasse sind am 28.12.2017 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr für Sie erreichbar. Erster Sprechtag der städtischen Ämter im Jahr 2018 ist der 2.1.2018.

*Szameitat, Hauptamt*

### Das Standesamt informiert

#### Geänderte Öffnungszeiten des Standesamtes über den Jahreswechsel 2017/2018:

In der Zeit vom 27.12.2017 bis 1.1.2018 gelten folgende geänderte Öffnungszeiten des Standesamtes Ostritz:

**Bereitschaftszeit** (zur Beurkundung von Sterbefällen):  
Donnerstag, 28.12.2017, von 9.00 bis 16.00 Uhr  
Bereitschaftsdienst unter Telefon:  
0172 6165549 oder 035841 63766  
Die übrigen Tage bleibt das Standesamt Ostritz geschlossen.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Bianca Zölfel, Standesbeamtin*

## Das Bauamt informiert

### Trauerfeierhalle

Die Arbeiten im Innenbereich wurden pünktlich zum 25. November 2017 fertig. Die Stadtverwaltung Ostritz meint, mit den getroffenen Maßnahmen eine dauerhaft würdige Abschiedsstätte auf den neuesten baulichen und haustechnischen Stand gebracht zu haben. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Bürger und Institutionen, die die Interimslösungen für die irdischen und katholischen Bestattungszeremonien mittragen sowie an die evangelische Kirchgemeinde Ostritz, die uns mit ihrem Gemeindefaal eine würdevolle Alternative zur Verfügung stellte.

Die verbleibenden Tage des Dezembers werden genutzt, um den Schuppenaufbau zu komplettieren und ein paar Kleinigkeiten an und in der Halle zu optimieren. Das Vorhaben wird zum 31. Dezember 2017 auch finanziell abgeschlossen. In der kommenden Zeit ist noch eine neue Bestuhlung geplant, die jedoch nicht Bestandteil eines Fördervorhabens ist.

### Kommunaler Straßen- und Brückenbau 2017

Im Dezember wurden die Arbeiten an der Lessingstraße beendet. Nunmehr sollte auf dem Streifen zwischen der Bergstraße und der Gärtnerei ein ordnungsgemäßer Regenwasserablauf gegeben sein.

Der zweite Teilabschnitt, der in diesem Straßenbauvorhaben umgesetzt wird, war die Verlegung des Altstädter Weges im Bereich des Landwirtschaftsbetriebs und der Pferdezucht Ebermann zwischen der Gustav-Taute-Straße und der Käthe-Kollwitz-Straße (Teilstück).

Wir bitten an dieser Stelle alle Bürger und Bürgerinnen, die den Weg nutzen um Verständnis, dass es während des Tages zu (wenige Minuten andauernden) Schließungen des Weges aufgrund von Viehtrieb auf und von der Weide vom/zum Gehöft kommen kann. Wir denken jedoch, dass diese kleine Verzögerung für vor allem die Spaziergänger kein Problem darstellen sollte. Schließlich lebt ein kleiner Ort wie Ostritz von solch kleinen Wegen und der Landwirtschaft.

### Straßenbeleuchtung im Sanierungsgebiet (SEP)

Die Arbeiten auf der Görlitzer Straße sind – bis auf kleinere Restleistungen – weitestgehend abgeschlossen. Nunmehr werden über den Januar/Februar die Leuchten für die weiteren Straßenzüge bestellt, um diese in den Anfangsmonaten des Jahres 2018 zu verbauen. Es werden die Bahnhofstraße mit technischen Leuchten (analog der Görlitzer Straße), die Frauenstraße zwischen der Von-Schmitt-Straße und der Bahnhofstraße, der untere Teil der Von-Schmitt-Straße, die Spanningstraße, die Gerhart-Hauptmann-Straße, die Bergstraße vom Markt bis zur B99 und Teile der Kirchstraße mit neuen Leuchten (hier wird dann die an das historische Stadtbild angepasste Leuchtkörper genutzt) ausgestattet.

## Informationen

### Weihnachtsmarkt in Ostritz am 9./10. Dezember 2017

Den Organisatoren, Händlern, Darstellern und Beteiligten sowie den Unterstützern für den jährlich stattfindenden Weihnachtsmarkt und allen, die mit dabei waren, sage ich ein ganz herzliches DANKESCHÖN. Es war wieder wunderschön.  
*Marion Prange, Bürgermeisterin*



### Herzlichen Dank für den Weihnachtsbaum

Die Stadt Ostritz bedankt sich im Namen ihrer Einwohner beim Spender für den diesjährigen schönen Weihnachtsbaum.

# T\$K

SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

### Tierbestandsmeldung 2018

**Sehr geehrte Tierhalter,** bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und

Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 1. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.**

Es ist nicht wichtig, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten, es spielt dabei keine Rolle.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

### Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

*Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Tel.: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35  
E-Mail: info@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de*

### Dankeschön einer Bürgerin

Nach langer Zeit wurde unsere Trauerhalle der Stadt Ostritz in würdevollem Zustand gebracht. Ein ganz großes Lob allen, die daran beteiligt waren.  
Danke im Namen vieler Ostritzer Bürger!



## Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert

### Weihnachtsbaumentsorgung

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass Weihnachtsbäume bis zwei Meter Länge **vom 1. bis 31. Januar** am Leerungstag des Bioabfallbehälters vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden. Die Bäume sind ohne Lametta und sonstigen Weihnachtsbaumschmuck unmittelbar neben dem zu entleerenden Bioabfallbehälter bereitzustellen. Bei Eigenkompostierung erfolgt keine Mitnahme. Alternativ kann der Baum auf einen Kompostplatz gegen Gebühr geliefert werden.

### Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,  
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky  
Tel.: 03588 261-716, Fax: 03588 261-750  
Mail: info@aw-goerlitz.de, Internet: www.kreis-goerlitz.de

## Termine

- 19.1.2018 19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung**  
der FFW Leuba
- 25.1.2018 19.00 Uhr **Stadtratssitzung**  
im Ratssaal
- 26.1.2018 19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung**  
der FFW Ostritz

### Literatur-Café

Gemeinsam mit dem Café Giersch legen wir im Januar eine Pause ein. Im Februar ist eine Buchlesung über das Schicksal eines Findelkindes geplant. Im März hat Herr Dr. Peter Stosiek eine Lesung zugesagt. *J. Schmacht*

## Ortschronik

### Auch das gab's

Aus dem Jahre 1860 ist eine Bekanntmachung erhalten. Unterschrieben hat der damalige Ostritzer Bürgermeister Anton Rudolph (1860–1865) und für das Königliche Gerichtsamt Heinrich Riedel (1856–1874). Abgefasst ist das Schreiben in der deutschen Schreibschrift. Von Frau Ruth Gähler besitzen wir ein Aufsatzheft aus der Klostermädchenschule, darin stehen alle Texte in der alten deutschen Schrift. Erst 1941 wurde die lateinische Schrift als Normalschrift eingeführt, wie wir sie noch heute kennen. Wer aber Geschichtsforschung betreiben will, muss die deutsche Schrift wenigstens lesen können. Die Bekanntmachung lautete:

*Wenn von dem mitunterzeichneten Stadtrathe bereits früher Anordnung getroffen worden, daß alle nun zu tünchenden Häuser nicht mehr mit bloßem Kalk, sondern durch Einmischung irgendeines Farbestoffes abgetüncht und die Fensterladen nicht mehr schwarz angestrichen werden, dies aber bisher nicht gehörig beobachtet worden, so wird diese Anordnung durch wiederholt und jede Zuwiderhandlung gegen solche mit 5rtz-- Strafe bedroht, hierbei zugleich auch vorbehalten, die Zeit zu bestimmen, wo sich wegen der bereits weiß getünchten und mit schwarzen Fensterladen versehenen Häuser noch nachträglich zu geschehen hat.*

Ostritz, den 12. Mai 1860

*zusammengestellt von J. Schmacht*

## Informationen aus der Grundschule Hirschfelde

### Adventsnachmittag

Bereits zum 12. Mal luden wir Kinder, Eltern und Gäste zu einem vorweihnachtlichen Treiben in unser Schulhaus ein. Eines war allerdings anders als sonst: aufgrund der schulfreien Tage vor dem 1. Advent war es der Freitag vor dem 2. Advent.

Aus diesem Grund baten wir auch die Sächsische Zeitung unsere Ankündigung paar Tage zuvor zu veröffentlichen, wurden aber mal wieder mit der Aussage »*die Leute vergessen das eh*« enttäuscht.

Aber ... wir wurden von unseren Gästen nicht enttäuscht, sie kamen sehr zahlreich! Herzlichen Dank allen, die den Weg in die Schule gefunden haben! Sie zeigen uns damit Ihre Wertschätzung!

An diesem 12. Adventsnachmittag gab es wieder unsere bewährten Angebote wie vielfältige weihnachtliche Basteleien aus Naturmaterial, Gips und Papier – danke an Familie Held/Bán, der Kreativwerkstatt Göhl aus Eibau, Frau Rathmann, Frau Gäbler, Frau Schurig, Lina und natürlich auch den Lehrerinnen!

Neu war in diesem Jahr eine lustige Fotostation. Nach dem Schminken oder wer wollte, suchte sich weihnachtliche Accessoires aus, konnten sich Groß und Klein ablichten lassen. Viele lustige Bilder sind entstanden und so manches Familienalbum bekommt nun ein Foto dazu.

In unserem Foyer gab es wieder Kaffee, Stollen und Fischbrötchen. Viele Plätzchentüten warteten auf einen Käufer. Die Plätzchen wurden im Vorfeld von den Eltern unserer Schüler und den Kindern vom Ganztagsangebot Kochen und Backen gebacken. Danke an Jacob, der die Tüten an den »Mann« brachte. Im Café selbst war zwischenzeitlich kein freies Plätzchen mehr zu finden. Viele Familien trafen sich hier oder man entdeckte auch Freunde und kam so miteinander ins Gespräch.

Vielen Dank an die Bäckermeister Rönsch, Riedel, Neugebauer aus Hirschfelde, Koziol aus Dittelsdorf, Geißler aus Ostritz, Maywald aus Hainewalde, der Baumkuchenbäckerei Friedländer aus Schlegel, Frau Laqua und allen Eltern, die Plätzchen gebacken haben. Aber auch ein herzliches Dankeschön den fleißigen Helfern bei der Vorbereitung und am Nachmittag selbst: Frau Krause, Frau Rudel, Frau Tschirner, Frau Lemmer, Frau Looke, Frau Hempel und Anika Müller. Sie haben ihre Freizeit geopfert, um diesen Nachmittag erfolgreich zu machen.

Auf den Fluren sorgte die Zuckerwatte und der Stand mit den modischen Kleinigkeiten der Boutique von Frau Winkel aus Hirschfelde für regen Zuspruch und auch ab und an für einen Stau.

Kunstkarten von Arbeiten aus dem Kunstunterricht der Klassen 1–4 sorgten für Staunen. Diese Karten konnten käuflich erworben werden und Schüler der 4. Klassen brachten diese hochwertigen Karten an den Mann bzw. an die Frau. Eine prima Idee, die es weiter zu verfolgen gilt. Im oberen Stockwerk wurde wieder gespielt, wer wollte, mit der ganzen Familie. Damit alles geordnet zugeht, dafür sorgten Lena und Laura mit einer Lehrerin. Auch hier gab es so manches Schwätzchen, während die Kinder miteinander spielten. Wer es etwas ruhiger mochte, der wechselte ins Märchenzimmer. Wunderschön geschmückt mit goldbehangenen Weihnachtsbäumen, gemütlichen Kissen zum Kuseln und einem Schaukelstuhl konnten alle Kinder zu bestimmten Zeiten einem Märchen lauschen und sich in diese Welt entführen lassen.

Pünktlich dann um 16.30 Uhr gab es wieder unser Weihnachtsprogramm in der Turnhalle. Lange schon vor dem Beginn waren alle Plätze belegt. Eingestimmt wurden wir von den Akkordeonspielern der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Krause. Danach zeigten die Mädchen der Musik- und Tanzgruppe des Ganztagsangebotes, was sie drauf haben. Toll! Aber auch die Kleinsten unserer Schule zeigten, welche lustigen Weihnachtslieder sie schon kennen. Die Musikhelden unter Leitung einer Lehrerin der Kreismusikschule, Frau Bosch, wurden wirklich Helden. Es folgte die Kinderband des Hortes Dittelsdorf »Lustige Noten« unter Leitung von Frau Beckert, die uns mit Gesang und Gitarrenspiel die Weihnachtszeit nahe brachten. Den Abschluss bildeten unsere Akrobaten, Mädchen der 4. Klasse, die sich ganz selbstständig zusammengefunden haben und ihr Programm sehr professionell einstudiert und vorgeführt haben.

Allen Beteiligten, ob aktiv oder im Hintergrund, ein ganz herzliches Dankeschön! Dieser Teil unseres Nachmittags trägt nicht unwesentlich zum Gelingen bei.

Nach dem Programm wurde der Bratwurst- und Glühweinstand wieder stark gefordert. Aber auch in der anderen Zeit konnten sich die Helfer nicht über mangelnden Zuspruch beklagen. Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst, frisch vom Grill, geht immer.

Ein herzliches Dankeschön an die Fleischerei Engemann aus Hirschfelde, aber auch an Frau Laqua, Frau Sassin, Herrn Würfel und Grillmeister Herrn Kriese!

Weil es zwischenzeitlich so viele Besucher waren, dass wir mit unseren Parkplätzen nicht ausreichten, waren wir froh, dass unsere zwei »Einweiser« zur Stelle waren. Sie sorgten unermüdlich für Ordnung und richtiges Parken und halfen auch beim Ein- und Ausräumen ganz uneigennützig.

Ein riesiges Dankeschön an Herrn Nowak, Herrn Schalkus und auch an Herrn Eichler vom Bauhof in Hirschfelde! Ohne diese Leute würde eine solche Veranstaltung nicht funktionieren.

Vielen Dank aber auch an die Kolleginnen des Hortes Naturdetektive Hirschfelde, die das kulinarische Angebot mit der Waffelbäckerei erweiterten.

Alles in allem war dieser 12. Adventsnachmittag wieder ein sehr gelungener mit vielen lustigen und auch nachdenklichen Begegnungen, guten Gesprächen, handwerklichem Tun, kulinarischen Genüssen und musikalischen und künstlerischen Auftritten.

Danke noch einmal an alle aktiv Beteiligten, besonders auch meinen Kolleginnen, aber auch an alle, die still im Hintergrund wirkten! Ein besonderes Dankeschön geht aber auch an unseren Ortsbürgermeister, Herrn Müller, und seiner Frau, die uns jedes Jahr besuchen, unsere Arbeit würdigen und auch mit einer Spende unterstützen.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine Neuauflage im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: 13. Adventsnachmittag in der Grundschule Hirschfelde/Ostritz. Ich hoffe, Sie bleiben uns treu, auch wenn Sie vielleicht keine Kinder mehr in unserer Schule haben.

Ich wünsche allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und vor allem friedliches Jahr 2018!

gez. E. Fiedler, Schulleiterin

## Vereine



### Vereinshaus Ostritz e.V.

Ostritz, Markt 2  
www.vereinshaus-ostritz.de

#### Neue Öffnungszeiten

Dienstag ..... 10.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch ..... 9.00 – 10.30 Uhr  
Donnerstag ..... 10.00 – 16.00 Uhr

#### Kontakte

##### Kulturbüro

Tel. 035823 88424 oder kulturostritzmarkt2@web.de

##### Sozial- und Seniorenbüro

Tel. 035823 88428 oder sozial-ostritz@web.de

##### Familien-Kinder-Jugend-Zentrum:

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

##### Seniorenclub im Café am Markt 18

dienstags 14.00 Uhr  
Romménachmittag und Kaffeenachmittag

##### Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Montag bis Freitag Öffnungszeiten und Ort aktionsabhängig (s. Aushang oder www.vereinshaus-ostritz.de)

##### Caritasverband Oberlausitz e.V.

Allgemeine soziale Beratung, Herr Rentsch,  
Ostritz, Görlitzer Straße 7a, Telefon: 035823 8030  
Dienstag ..... 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

### Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

## Monatsplan Januar

### Montag - Donnerstag

14 -17 Uhr Internetcafé: Computer- & Wii-Spielen  
Beratungsangebot nach Vereinbarung

### Montag

08.01. von 16 - 18 Uhr Zeichentreff

### Mittwoch

17.01. von 15 - 18 Uhr Kochkurs

Bitte vorher anmelden !!! Tel.: 035823 87767

Ab Januar 2018 wird einmal im Monat ein Kochkurs angeboten. Vier Kinder oder Jugendliche können an drei aufeinanderfolgenden Veranstaltungen teilnehmen, danach wird gewechselt, damit Jeder einmal mitmachen kann. Der Kurs beinhaltet die Recherche, den Einkauf der Lebensmittel, das Zubereiten und natürlich auch das Aufräumen der Küche. Danach erfolgt die Verkostung der Speisen.

### Donnerstag

18.01. von 16 - 18 Uhr Kreativzirkel - Bastelnachmittag

### Freitag

12.01. 16 - 18 Uhr Spielenachmittag

Der Ort wird noch bekanntgegeben. Achten Sie auf die Aushänge von Family Games

### Vorankündigung

In der ersten oder zweiten Ferienwoche im Februar gibt es wieder ein Ferienangebot des Vereinshauses.

Bei Interesse achten Sie bitte auf die Aushänge.

Eltern-Kind-Töpfern steht ab Februar wieder auf dem Programm



**Redaktionsschluss** für den nächsten  
»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **15.1.2018**  
**Erscheinungsdatum** ist der **26.1.2018**

### Backnachmittag im Vereinshaus

Am 28.11. fand von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rahmen des Kochkurses – der ab 2018 fester Bestandteil der Nachmittagsveranstaltungen sein soll – ein Backnachmittag für Kinder und Jugendliche statt. Fünf Paar Backhändchen traten an, um Mehl, Eier, Butter und weitere Zutaten zu einem geschmeidigen Teig zu verarbeiten. Nachdem der Teig die richtige Konsistenz hatte, bekam jeder der kleinen Bäcker seinen Teil, um ihn auf die richtige Stärke auszurollen. Als dies geschehen war, ging es an das Ausstechen der Formen und Figuren. Wir hatten relativ viel Teig zur Verfügung, aber was wir noch mehr hatten, waren Ausstechformen, was am Ende dazu führte, dass nicht alle Figuren auf den Backblechen vertreten waren.



Nach dem Backen ging es an das Verzieren. Aus einem unerschöpflich scheinenden Vorrat von Lebensmittelfarben, Zuckerstreuseln und anderen Verzierungsmöglichkeiten konnten die Kinder auswählen, mit was Sie die Plätzchen verschönern wollten. Hauptattraktion eines jeden Kindes war jedoch der selbstgebackene und dann zusammengesetzte Weihnachtsbaum. Leider verging die zur Verfügung stehende Zeit viel zu schnell, so dass noch eine Stunde drangesetzt werden musste. Gegen 19.00 Uhr ging der Backnachmittag zu Ende.

### Weihnachtsbastelei im Vereinshaus

Am 29.11., nur einen Tag nach dem Backevent, wurde zum Weihnachtsbasteln aufgerufen. Von 16.00 bis 18.00 Uhr konnten die Kinder ihre Kreativität und ihr Talent unter Beweis stellen. Sechs Kinder nahmen an dem Bastelnachmittag teil, wobei viele Gesichter vom Vortag bekannt waren.



Nach einer kurzen Einführungsrunde durch Sandra Kristin (die bereits am Vortag die Anleitung übernommen hatte)

begann der praktische Teil. Gebastelt wurden Weihnachtsfiguren, die nach ihrer Fertigstellung den Weihnachtsbaum oder einen Adventsstrauch schmücken sollten. Ausgangspunkt war eine große Holzkugel, die erst einmal unter Zuhilfenahme von Farbe und Pinsel ein Gesicht bekam. Kleinere Holzkugeln in Verbindung mit Schnüren stellten die Arme und Beine dar. Getrocknete Orangenscheiben bildeten eine Halskrause, wie man sie aus dem Mittelalter kannte. Ein Kiefernzapfen diente als Körper und rundete das Erscheinungsbild ab. Die jetzt schon ansehnlichen Figuren bekamen noch eine individuelle Behandlung. Wer wollte, konnte seine Figur mit einem stattlichen Rauschebart versehen, Haare auf dem Kopf waren auch kein Problem. Wofür sich aber alle Kinder entschieden, war eine Figur mit einer roten Nikolausmütze.

Diesmal war pünktlich Feierabend und die meisten Kinder trugen stolz zwei Figuren nach Hause.

Am 18.1. findet der nächste Bastelnachmittag statt. Auf Wunsch der Kinder werden Sterne gebastelt.

Vereinshaus Ostritz

### Der Anglerverein Ostritz und Umgebung e.V. informiert

Zum Jahresende möchte der Anglerverein Ostritz und Umgebung e.V. (AVO) Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Leuba und Ostritz, einen kurzen Einblick in unseren Verein und über unsere meist nicht so populären Aktivitäten geben.

Im AVO sind derzeit 90 Mitglieder, vorzugsweise aus Ostritz und Leuba, aber auch aus den anliegenden Gemeinden organisiert. Neben einer zehnköpfigen Jugendgruppe haben wir Mitglieder aller Altersgruppen. Während es zu DDR-Zeiten üblich war, an Wettkämpfen oder Meisterschaftsangeln teilzunehmen, richten sich unsere Aktivitäten in der heutigen Zeit mehr in Richtung Natur- und Umweltschutz, insbesondere der Erhaltung und Pflege unserer Gewässer. Daher führen wir dreimal im Jahr einen Arbeitseinsatz an unserem Vereins- und Hegegewässer, dem Ostritzer Steinbruchsee, durch. Dabei spielt das Einsammeln hinterlassenen Mülls ebenso eine Rolle wie die Hege des Gewässers selbst. Leider sind die Hinterlassenschaften einiger Camper, Feierwütigen oder Badegäste oftmals eher unappetitlich und man fragt sich, warum beispielsweise Haustierkadaver unbedingt am Steinbruchsee entsorgt werden müssen. Aber auch dem Gewässer selbst tragen wir Rechnung. Unsere Angeltage, sowie die Fischfänge werden statistisch erfasst. Somit erlangen die Fischereiverantwortlichen Informationen zum Fischbesatz, deren Quantität und Qualität und es kann gezielt nachbesetzt werden.

Durch ausgeglichene und gezielten Fischbesatz kann in den nächsten Jahren eine recht hohe Wassergüte im Steinbruch erhalten werden. Zu unserem Vereinsleben zählen jedoch auch andere Aktivitäten. Jährlich führen wir mehrere Angelveranstaltungen innerhalb unseres Vereins durch und gehen einmal im Jahr wandern, kegeln oder fahren Boot. In den vergangenen Jahren hatten wir eine starke Jugendgruppe und führten, als jährlichen Höhepunkt, Jugendangelcamps mit Vereinsfeier durch. Die dafür benötigten finanziellen Mittel wurden aus der Vereinskasse, aber auch maßgeblich mit der alljährlich im Frühjahr durchgeführten Schrottsammlung bereitgestellt.

Im Februar 2018 findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Einer der Tagesordnungspunkte und Thema zur

Diskussion wird die Erhaltung des MEWA-Bades sein. Uns ist bekannt, dass es alle Jahre schwer für den Träger ist, die benötigten Mittel zur Kostendeckung des Badbetriebs aufzubringen. Da viele unserer Mitglieder selbst Kinder haben, betrifft uns das Problem über die Erhaltung des MEWA-Bades persönlich. Daher wird der Vorstand des AVO die Mitglieder bitten, dafür zu stimmen, dass der AVO dem Betreibern des MEWA-Bades für das Jahr 2018 die Hälfte aus dem Erlös der Schrottsammlung als Spende zukommen lässt. Damit ist nicht nur den Angelkindern, sondern allen Kindern aus Ostritz und Umgebung geholfen und Sie, liebe Leser, können die Höhe der Spende durch Ihre fleißige Zuarbeit bei unserer Schrottsammlung mit beeinflussen.

**Der Anglerverein Ostritz und Umgebung e. V. wünscht allen Lesern einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2018.**

Mike Müller, Vorsitz AVO

## Feuerwehr

### Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

Monat Januar 2018



Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 4.1.	17.00 Uhr	<b>Einsatzabteilung</b> OTS Altersheim
Sa., 6.1.	18.30 Uhr	<b>Einsatzabteilung</b> Jahresauswertung 2017
So., 7.1.	10.00 Uhr	<b>Jugendfeuerwehr</b> Training Fußballturnier
Mo., 8.1.	17.00 Uhr	<b>Jugendfeuerwehr</b> Belehrung/ Knoten & Stiche/ Gerätekunde
Di., 9.1.	19.30 Uhr	<b>Ortsfeuerwehr- ausschuss</b>
Mi., 10.1.	19.00 Uhr	<b>Revisionskommission</b>
Do., 11.1.	17.00 Uhr	<b>Einsatzabteilung</b> Gerätekunde / Einweisung Schneider, Spreizer
Fr., 19.1.	19.00 Uhr	<b>Jahreshaupt- versammlung Leuba</b>
Sa., 20.1.	13.00 Uhr	<b>Jugendfeuerwehr</b> <b>Rodelfasching</b>
Mo., 22.1.	17.00 Uhr	<b>Jugendfeuerwehr</b> ASÜ Zittau
Mo., 22.1.	19.00 Uhr	<b>Festausschuss</b>
Fr., 26.1.	19.00 Uhr	<b>Jahreshaupt- versammlung Ostritz</b> (blaues Hemd/Bluse)
So., 28.1.	10.00 Uhr	<b>Jugendfeuerwehr</b> Training Fußballturnier



**Wir bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden, deren Angehörigen und den Kindern der Jugendfeuerwehr für die geleistete Arbeit im Jahr 2017.**

**Wir bedanken uns bei den Bürgern der Stadt Ostritz und Leuba, die uns bei der Arbeit unterstützten.**

**Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen fröhlichen Rutsch ins neue Jahr und vor allem ein brandfreies Jahr 2018.**

Wehrleitung

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ostritz-Leuba

**Jahreslosung 2018**  
aus der Offenbarung  
des Johannes 21,6:

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**



Liebe Leserinnen und Leser, in der Bibel wird uns Gottes Wirken immer wieder in wunderbaren Bildern geschildert. So auch in der Jahreslosung für das Jahr 2018. Durst und Quelle, aus der Wasser umsonst fließt ... Bilder, anhand derer wir ins Staunen über die wunderbare Kraft, die überfließende Liebe Gottes versetzt werden.

Auch hier in der Offenbarung aus der unsere Jahreslosung stammt, wird das unvorstellbare Wirken Gottes in einen winzigen Satz gedrängt. Zugleich wird auch ein Lebensgefühl angesprochen, das wir alle kennen. Es ist der Durst – wonach dürstet die Menschen, heute wie damals? Ich denke, dass dies immer noch gleich ist – ein erfülltes Leben, Zufriedenheit oder mit biblischen Worten gesprochen: der Seelen Seligkeit. Diesen Durst haben, so meine Beobachtung, alle Menschen. Nur die Suche danach gestaltet sich unterschiedlich. Unsere Jahreslosung spricht von einer Quelle des lebendigen Wassers. Sofort werde ich an Jesus erinnert, der von sich sagt: »Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.« (Johannes 4,14)

Jesus, der Christus, der Sohn Gottes, ist die Quelle des lebendigen Wassers. Meine Erlebnisse mit diesem Jesus bestätigen es, wenn ich bei ihm Erfrischung suche, hat er mich nie durstig zurückgelassen – nicht, dass sich alle meine Wünsche erfüllt hätten, Gott sei Dank! nicht, aber der innere Unfriede, die matte Seele, die Hast und Eile meines Alltags, all das legt sich. Immer dann, wenn ich von der Quelle des lebendigen Wassers, das Jesus mir in seinem Wort, im Gebet, in der Feier des Gottesdienstes, in Andachten, beim geistlichen Gespräch mit Glaubengeschwistern, bei der Versöhnung nach Streit u. v. m. trinke, weiß ich, hier ist es gut, hier ist das Wasser des Lebens. Ein kleines Wörtlein, das schnell überlesen werden kann,

fällt mir noch ins Auge: umsonst. Kein Preis, keine Vorleistung, einfach zum Nehmen. Fällt uns das vielleicht in einer Zeit, wo nichts umsonst ist, besonders schwer? Ist es schwer, Gottes Liebe in Jesus Christus zu mir einfach anzunehmen? Unsere Jahreslosung macht mir Mut, immer wieder das Geschenk, die Quelle des lebendigen Wassers anzunehmen, umsonst! Ja, hier wird aller Durst gestillt.  
*Pfr. Thomas Schädlich*

### Gottesdienste und Veranstaltungen für Ostritz und Leuba

24.12.	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Leuba, <i>Pfr. Schädlich</i>
	18.00 Uhr	Christvesper
	23.00 Uhr	Kurrende in Ostritz, <i>Pfr. Schädlich</i>
		Feier der Christnacht in Dittelsdorf <i>Pfr. Schädlich</i>
25.12.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Hirschfelde <i>Pfr. Wappler</i>
26.12.	8.45 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Leuba <i>Pfr. Schädlich</i>
	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Ostritz <i>Pfr. Schädlich</i>
31.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Ostritz, <i>Pfr. Wappler</i>
1.1.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Oberseifersdorf <i>Pfr. Wappler</i>
6.1.	18.00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Epiphaniastag in Ostritz <i>Pfr. Schädlich</i>
7.1.	8.45 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Leuba, <i>Pfr. Schädlich</i>
14.1.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Ostritz <i>Pfr. Wappler</i>
21.1.	8.45 Uhr	Gottesdienst in Leuba <i>Herr Köhler</i>
28.1.	8.45 Uhr	Gottesdienst in Ostritz <i>Pfr. Schädlich</i>

### Christvesper im Antonistift:

24.12.2017, 14.30 Uhr

### Kapelle Antonistift:

31.1.2017, 15.45 Uhr Gottesdienst

### Termine Christenlehre:

Klasse 1 + 2 Mittwoch 15.00 Uhr  
Klasse 3 + 4 Mittwoch 16.00 Uhr  
Klasse 5 + 6 Mittwoch 17.00 Uhr  
jeweils im Pfarr- und Gemeindehaus Ostritz, Kirchstr. 4  
Beginn wieder nach den Weihnachtsferien

### Rentnerkreis Leuba:

2.1.2018, 14.30 Uhr Kirchzimmer Leuba

### Rentnerkreis Ostritz:

4.1.2018, 15.00 Uhr Pfarr- und Gemeindehaus Ostritz

**Gottes Segen und eine fröhliche, von Gott gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gesundes Jahr 2018 wünschen Ihnen im Namen der Kirchengemeinde**

*Ralph Köhler & Pfr. Thomas Schädlich*



## Katholische Pfarrgemeinde Ostritz

[www.wegkreuz.de](http://www.wegkreuz.de)

### Gottesdienste im Januar

1.1.		<i>Neujahr</i>
	10.00 Uhr	Hl. Messe
2. + 6.1.		<b>Die Sternsinger sind unterwegs!</b>
7.1.	10.00 Uhr	Hl. Messe
14.1.	10.00 Uhr	Hl. Messe
21.1.	10.00 Uhr	Hl. Messe
28.1.	10.00 Uhr	Hl. Messe

### Veranstaltungen im Januar

**montags** 18.00 Uhr Friedensgebet

**dienstags und donnerstags** 19.00 Uhr Rosenkranz

**mittwochs** 8.15 Uhr Hl. Messe

**freitags** 9.15 Uhr Gottesdienst im Antonistift

### Faschingsfeier

3.2., 19.19 Uhr in der »Alten Schule« in Zittau

### Kinderfasching

4.2., 10.00 Uhr Beginn mit der Hl. Messe in Zittau

### Willkommen Pfarrer Frydrych

Am zweiten Advent hatte Pfarrer Dariusz Frydrych bei der Hl. Messe in Ostritz gleich zwei Triple geschafft. Es war die dritte Messe an diesem Wochenende, in denen er sich den Gemeinden in Schlegel, Bernstadt und Ostritz vorgestellt hat. Er wird bis Mai in Zittau als zweiter Pfarrer sein und besonders die Gottesdienste in Ostritz feiern. Außerdem war in diesem Gottesdienst seine dritte Ministrantenaufnahme in drei Wochen: zum Abschied in Gera begannen neue Messdiener ihren Dienst, bei der Begrüßung in Zittau am ersten Advent ebenso und nun auch in Ostritz.

Arthur Müller und Ludwig Salditt haben sich in den vergangenen Monaten auf den Dienst am Altar vorbereitet. Nun beim ersten Mal hatte jeder seinen Vater an der Seite. Ministrant sein ist nicht allein Kindern vorbehalten, auch wenn die meisten Jungen und Mädchen im Jahr nach der Erstkommunion diesen schönen Dienst übernehmen.



*Pfarrer Frydrych und neue Ministranten*

### Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in Zittau-Nord

Themen im Januar 2018 jede Woche Sonntag  
 Öffentlicher Vortrag: **Beginn 17.00 Uhr**  
 Wachturm Studium: Beginn 17.40 Uhr

- 7.1. Für Gott und nicht für sich selbst leben**  
Suchst du Zuflucht bei Jehova?
- 14.1. Ist es von Gott an der Zeit die Welt zu regieren?**  
Sei gerecht und barmherzig wie Jehova
- 21.1. Wie die göttliche Weisheit uns nützt**  
Weise weltliches Denken zurück
- 28.1. Vertiefe dein Verhältnis zu Gott.**  
Lass dir von nichts und niemand den Sieg nehmen



Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal in der Hörnitzer Str. 9 in 02763 Zittau statt. Eintritt frei! Weitere Information zu biblischen Themen und Lebensfragen sind unter [www.jw.org](http://www.jw.org) zu finden.

## TAXI-SCHOLZE

Flughafentransfer – Krankenfahrten – Rollstuhltransport  
 Kleinbus bis 8 Personen  
 Klosterstraße 43 • 02899 Ostritz

**Tel. 035823 86261**  
**Mobil 0171 3210229**

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und glückliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2018. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.*

**Andreas Scholze und Fahrer**

**Zeit Danke zu sagen!**  
**Wir möchten allen Kunden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen danken, wünschen ein friedliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit im Jahr 2018.**

**FENSTERBAU**  
**Fünfstück**

- Fenster
- Türen
- Tore
- Rollläden
- Insektenschutz

Dorfstraße 17 • 02899 Kiesdorf  
 Tel. 035823 86080 • Fax 035823 77780

**GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE**

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister  
 EUROCERT  
 DIN EN ISO 9001  
 04/2015

Vertrauen und Qualität vereint  
*im Trauerfall und bei der Vorsorge*

Markt 20 | Ostritz | 035823 / 77731 | [www.bestattungshaus-klose.de](http://www.bestattungshaus-klose.de)

### Impressum

**Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«:** Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau M. Prange, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: [post@ostritz.de](mailto:post@ostritz.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: [ostritz@gustavwinter.de](mailto:ostritz@gustavwinter.de)

**Satz und Druck:** Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, E-Mail: [post@gustavwinter.de](mailto:post@gustavwinter.de)

**Verkaufsstellen:** Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt** Silke Neumann • in der **Bäckerei Geißler** (Klosterstr. 12 und Penny-Markt), • im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt),
- im **Klostermarkt** (im Kloster St. Marienthal).

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent. Redaktionsschluss **15. 1. 2018**

## Friseurstudios

»SUSANNE« Bernstadt Große Seite 38 Tel. 03 58 74 / 49 720 Handy: 01 79 / 91 29 53 8	NO. 2 Ostritz Markt 6 Tel. 03 58 23 / 77 94 91 Mo., Di., Do., Fr. 9 – 18 Uhr Mi., Fr. 9 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung	NO. 3 Görlitz Lausitzer Str. 22 Tel. 0 35 81 / 31 27 80 Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Sa. 8 – 12 Uhr
---	--	---

*Wir bieten Ihnen außerdem:*

- Fußpflege
- Kosmetikbehandlungen
- Haarverlängerungen und • Gutscheine

**!! NEU !!**  
**BARBIERSHOP**  
 in NO. 3 Görlitz

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Friseurmeisterin Susanne Leyer & Team*

Wir wünschen Ihnen  
**eine frohe Weihnacht**  
 im Kreise Ihrer Familie und Freunde

**Kfz-Meisterbetrieb Jörg Mai**

*Allen Kunden und Geschäftspartnern  
 besinnliche Weihnachten und  
 ein glückliches neues Jahr.*

**1a Autoservice Jörg Mai, Viebigstr. 16, 02899 Ostritz**

*Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten*

**MALERFACHBETRIEB**  
**Wolfgang Horn**  
 Maler- und Lackierermeister

Seit 1988

E-Thälmann-Str. 23 / 02748 Bernstadt  
 Tel. 035874 20204 / Funk 0171 6750854  
[maler-horn-bernstadt@t-online.de](mailto:maler-horn-bernstadt@t-online.de)  
[www.maler-horn.de](http://www.maler-horn.de)

Werkstatt  
 Nickrischer Str. 13  
 02827 Görlitz OT  
 Hagenwerder

# GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 / 22525  
 www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

*Meinen verehrten Kunden  
 wünsche ich ein gesegnetes  
 Weihnachtsfest.*

**GLAS -24h-  
 NOTDIENST**

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr  
 Di und Do 13.30–16.30 Uhr

## Mit jedem Klick zum Shoppingglück.

1 Playstation  
 1 Apple iPad Air

**Verlosung am 18.12.  
 unter allen Anmeldungen**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit PAYDI zum Gewinnspiel:

www.vrb-niederschlesien.de/gewinnspiel

**paydirekt**  
 Volksbank Raiffeisenbank  
 Niederschlesien eG

*Frohe Weihnachten  
 Alles Gute zum  
 Jahr 2018*

allen Freunden, Kunden & Geschäftspartnern

**Dachdecker Udo Heidrich**  
 Ihr Spezialist für's Dach!

Bahnhofstr. 13 · 02899 Ostritz  
 Telefon (03 58 23) 8 58 26

Zeit, Danke zu sagen!

Wir möchten allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen danken und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

Unsere Geschenktipps:  
 Scout-Kinderuhren und Schmuck  
 Gold-, Silber- und Modeschmuck  
 Geschenkgutscheine

**Schwerdtner** seit 1898  
 Augenoptik - Uhren - Schmuck

Inh. Frank Schwerdtner, Markt 8 · 02899 Ostritz  
 Telefon 035823 86356 · www.schwerdtner-ostritz.de

**Engemanns**  
 Alte Wäscherei  
 Veranstaltungshaus

**Termine im neuen Jahr:**  
 Ritterschmaus: 05. + 06.01.2018  
 Magisches Kabinett: 27.01.2018  
 Pasta & Fleisch: 12.01.2018

**Die nächsten "Bransch"-  
 Termine:**  
 14.01./04.02./04.03./...  
 jeweils von 10-14 Uhr

**Rudis Stammtisch  
 ab 17 Uhr**  
 29.12./26.01./23.02./...

Ein frohes Weihnachtsfest und  
 alles Gute, Glück und Gesundheit  
 für das Jahr 2018  
 wünschen Ihnen  
 Henry und Rosemarie Engemann

Unser Geschenktipp:  
 Verschenken Sie  
 ein schönes Erlebnis  
 Eintrittskarten  
 zum Bransch &  
 Magisches  
 Kabinett

Telefon: 035843 / 25438  
 Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
 www.engemanns.net

## Bauen und Wohnen GmbH Ostritz

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

Wir wünschen unseren Mietern und Geschäftspartnern ein erholsames, friedliches Weihnachtsfest, einen schönen Jahresausklang und viel Gesundheit für das Jahr 2018.

Unsere Geschäftsstelle ist am 27. 12. 2017 in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr und am 28. 12. 2017 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Am 22. und 29. 12. 2017 bleibt unser Büro geschlossen.